

Checkliste für den Wohnwagenkauf

	i.O.	nicht i.O.	beobachtet
Fahrgestell Unterboden			
Feuchtigkeit			
Rost			
Ölende Stoßdämpfer			
Offene, marode und oxidierende Kabel(-Verbindungen)			
Sonstige Beschädigungen (schiefe Stützen, geknickte Deichsel)			
Reifen in Ordnung (erkennbare Beschädigungen, richtige Größe, Alter)			
Blick rundum:			
Sichtbare Beschädigungen (Kratzer, Beulen, Rost- oder Alufraß)			
Sind die Fenster in Ordnung (Funktionstest bei Innenbesichtigung)			
Sind die Fensterdichtungen in Ordnung (also nicht spröde oder eingerissen)			
Toilettenklappe öffn. Toilette herausnehm. Einschublücke innen gründl inspizieren (Schmutz, Dichtigkeit des Spülwassertanks, Feuchtigkeit).			
Retuschierte Beschädigungen:			
Vorzeltleuchte, Lüftungsgitter, Zierleisten nicht orig. oder an nicht den Originalstellen			
Dann der Blick oben drauf:			
Ist das Dach glatt z.B. Stauchungen oder Beulen			
Ist die Dachluke in Ordnung (Risse, UV-Verschlissenheit)			
Für alle Seiten des WW gilt:			
Dichtungsmittel unterhalb der Zierleisten und an den Dachkanten gleichmäßig			
Sind die Ösen zur Aufnahme des Vorzeltgestänges fest und dicht			
Dann geht es nach innen:			
Ist der Geruch in Ordnung			
Funktioniert die Toilette			
Ist innen alles soweit original			
haben alle Schranktüren die gleichen Innenbauteile und Blenden			
Gibt es Feuchtigkeitflecken am Dach besonders um die Dachluken, die Fenster und den Antennenmast sowie in den „hintersten“ Ecken, Kanten und Ritzen			
Ist die Funktionalität aller Türen Fenster sowie sonstiger Umbau- und Klappmechanismen gewährleistet			
Funktionieren alle Fensterfeststeller, Rollos und Fliegengitter			
Lassen sich die Dachluken problemlos öffnen und schließen			
Sind noch Holzspäne in den Schränken und/oder „hintersten Ecken“			
Ist der Fußboden teilweise geflickt			
Funktionieren alle Geräte:			
Kühlschrank			
Heizung			
Gebläse			
Lampen			
Wasserpumpen			
Sind die Polster in Ordnung (Sauberkeit, Geruch, Passform)			

Generell kann dann fast alles Weitere wie beim normalen Autokauf ablaufen:			
Funktionieren sämtliche Brems- und Außenleuchten (dazu den WW an die Autostromversorgung anschließen, siehe auch Stichwort Funktionalität bei 12 V) ?			
Stimmen die Angaben in den Papieren mit den Angaben auf den Typenschildern überein (am Aufbau, Deichsel und Achse)			
Funktioniert der Mover			
Dann noch eine Probefahrt zum Testen:			
des Fahrverhaltens, der Bremsen (m.W. müssen beide Räder bei einer Vollbremsung blockieren)			
des Auflaufdämpfers (ruckt und knallt dieser beim Bremsen, kann dies ein Hinweis auf einen Defekt sein)			
Technische Daten:			
Kontrolle des Leergewichts			
Tüv			
Gasdichtheitsprüfung			
100ter Eintragung			
Kontrolle des Baujahrs			
alle Anleitungen für An- und Einbaugeräte vorhanden			

Dann noch eine Probefahrt zum Testen:

- des Fahrverhaltens, der Bremsen (m.W. müssen beide Räder bei einer Vollbremsung blockieren)
- des Auflaufdämpfers (ruckt und knallt dieser beim Bremsen, kann dies ein Hinweis auf einen Defekt sein) ?

Stimmt der Geradeauslauf des Wohnwagens:

- während der Fahrt
- nach dem langsamen und absolutem Geradeausabbremsen (aussteigen und Sicht- oder Meßkontrolle)
- Ist die Antischlingerkupplung noch in Ordnung (Beläge verschlissen oder fettig (muss man aber ertasten, bzw. bei Erfahrung merkt man das beim Fahrverhalten, auch bei einem fremden Wohnwagen)) ?

Besonders sind nach Veröffentlichung der Verkaufsanzeige sehr kurzfristige Besichtigungstermine empfehlenswert, damit, falls noch nicht geschehen, keine Zeit für schnelle Retuschen bleibt. Und wenn es dann auch noch regnet, unterstützt dies die Dichtigkeitsprüfung; man wird aber bei der „Unterbodenschau“ schön dreckig.